



Die 15-jährige Maren Venhaus (hier im Hürdensprint) ist das Aushängeschild der Warendorfer Leichtathletik. Sie ist zweifache Westfalenmeisterin und führt in ihrer Altersklasse über 80 m Hürden die deutsche Bestenliste an. (Foto: privat)

Ehrungen in der WSU-Delegierten-JHV am 10.10. 2011

(Die Ehrungen wurden in der JHV vom stv. Vorsitzenden Roland Schäfer, vom Vorsitzenden Peter Lorenz und vom Präsidenten Klaus-Peter Ottlik vorgenommen.)

Turnerinnen Jill Ostlinning, Kira Franze, Nadine Hälker, Judith Wald und Leonora Kuci

In der Landesliga 1 (höchste Landesliga im WTB) erturnten sich 2010 Jill Ostlinning, Kira Franze, Nadine Hälker und Judith Wald den Meistertitel und den direkten Aufstieg in die Verbandsliga. Jill, Nadine und Judith gehören auch in diesem Jahr dem Verbandsliga-Team an. Kira unterstützt derzeit die KTV Dortmund in der dritten Bundesliga; dafür turnt die Dortmunderin Silke Sethmacher in der WSU-Verbandsliga-Mannschaft. Trotz Verletzungspech behaupteten sich die WSUerinnen erfolgreich in dieser hohen Klasse und qualifizierten sich für den Relegationswettkampf, bei dem im November um den Aufstieg in die Oberliga geturnt wird.

Hier die Hinweise auf besondere Einzelerfolge:

Kira Franze belegte 2010 in ihrer Altersklasse (AK 16/17) Platz 2 beim Landes-Cup, Platz 2 bei den Westfälischen Meisterschaften, Platz 7 beim Deutschland-Cup, Platz 2 beim Dortmunder Pokalturnen, Platz 1 beim Gau-Münsterland-Cup sowie 2011 Platz 3 bei den Westfälischen Meisterschaften, Platz 1 beim Deutschland-Cup.

Jill Ostlinning (AK 14/15) erreichte Platz 7 beim Landes-Cup, Platz 3 bei den Westfälischen Meisterschaften, Platz 13 beim Deutschland-Cup, Platz 2 beim Gau-Münsterland-Cup.

Leonora Kuci (Jahrgang 2001), die bereits einmal im Verbandsliga-Team zum Einsatz kam, zählt zum ganz erfolgreichen Turnnachwuchs. Sie belegte Platz 1 beim Gau-Nachwuchs-Münsterland-Cup, Platz 11 beim Dortmunder Pokalturnen, Platz 2 bei den Gau-Münsterland-Meisterschaften, Platz 2 in der Gau-Nachwuchs-Liga (Mannschaftswertung).

Leichtathleten Maren Venhaus und Henrik Schöneich

Die 15-jährige **Maren Venhaus** ist eine äußerst talentierte Leichtathletin und derzeit das Aushängeschild der WSU. Betreut und trainiert wird sie von Birgit Lerchner, die mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz schon viele Leichtathleten zu Höchstleistungen geführt hat. Die Paradedisziplin von Maren ist der Hürdensprint; hier erreichte sie 2010 ihre größten Erfolge: Über 60 m Hürden in 9,28 Sekunden Westfalenmeisterin in der Halle, über 80 m Hürden mit persönlicher Bestzeit (11,95 Sekunden) Westfalenmeisterin im Freien. Mit dieser Leistung steht Maren Venhaus nicht nur in der Westfälischen Bestenliste, sondern auch in der Deutschen Bestenliste der Schülerinnen auf Platz 1. Neben den herausragenden Leistungen im Hürdensprint schaffte sie Platz 3 im Weitsprung (5,09 m). Darüber hinaus wurde Maren zum Länderkampf Westfalen – Niederlande eingeladen und in den LA-Landeskader berufen.

Ein weiterer Schützling von Birgit Lerchner ist **Henrik Schöneich**. Der 16-jährige ist ein Spezialist in den Sprungdisziplinen – und hier ganz besonders im Hochsprung. Nach immer wieder hervorragenden Platzierungen gelang es ihm nunmehr, sich bei den Westdeutschen Meisterschaften in Essen mit einer übersprungenen Höhe von 1,77 m den Titel des Vizemeisters zu sichern. Ferner wurde er Zweiter bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften im Hochsprung und mit 5,92 m Dritter bei den Westfalenmeisterschaften im Weitsprung. In der Westfälischen Bestenliste belegt Henrik im Hochsprung mit einer Höhe von 1,80 m einen ausgezeichneten vierten Platz.

Sandro Pira Tischtennis-Kreismeister / A-Schüler als Team überragend

Die Akteure der WSU haben sich in Hilstrup bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften des Großkreises Münster-Warendorf ausgezeichnet aus der Affäre gezogen. Die Klasse Herren A dominierten **Sandro Pira** und Ervin Kurbegovic, die ohne Niederlage das Finale erreichten. Das Endspiel zwischen den beiden Warendorfer Spitzenspielern wurde zu einer echten Werbung für den Tischtennissport. Beide schenkten sich nichts. Glücklicher, aber verdienter Kreismeister in der „Königsklasse“, in der auch Spieler höherer Klassen aus dem Raum Münster am Start waren, wurde mit einem 4:2-Erfolg Sandro Pira.

Das hatte es seit Jahren nicht mehr gegeben: In der Schüler-A-Kreisliga schafften die Tischtennis-Talente der Warendorfer Sportunion **Jan-Patrick Finkener, Jonathan Huerkamp, Tim Löbke, Stephan Assmann, Kjelle Stefan und Patrick Gleisberg** ohne eine einzige Niederlage den Gewinn des Meistertitels. Von 18 Pflichtspielen gewannen sie 16, nur zweimal mussten sie sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Das war eine Rekordbilanz und ein weiterer Beweis für die gute Nachwuchsarbeit in der WSU.

Fünf Titel für die Fußballer

Stellvertretend für alle erfolgreichen Aktiven zeichnen wir aus:

Die **erste Damenmannschaft** der WSU als Landesliga-Meister und Aufsteiger in die Westfalenliga mit ihren Kapitänen Melanie Gerdemann und Britta Niebrügge sowie den Trainern Frank Woyke und Markus Reinhard.

Die **zweite Damenmannschaft** der WSU als Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga mit ihren Kapitänen Rebecca Barth und Leonie Kuhlmann sowie ihrem Trainer Andre Kuhlmann.

Die **B-Juniorinnen** der WSU als Leistungsliga-Vizemeister und Aufsteiger in die Bezirksliga mit ihren Kapitänen Melanie Klemann und Julia Strömer sowie ihrem Trainer Max Ende.

Die **A-Junioren** der WSU als Bezirksliga-Meister und Aufsteiger in die Landesliga mit ihren Kapitänen Lukas Schubert und Gerrit Knein sowie den Trainern Peter Knein und Axel Theres. – Ferner werden die A-Junioren durch den Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen ausgezeichnet. Sie belegten in der Fair-Play-Wertung aller in Westfalen überkreislich spielenden A-Juniorenteams den vierten Platz.

Abschließend ehren wir die **C-Junioren** der WSU als Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga mit ihren Kapitänen Linus Döhring und Kevin Schmitz sowie den Trainern Johannes Zurfähr und Dominik Frasch.

Silberne Vereinsehrennadel für Thomas Hortmann (Tischtennis)

Thomas Hortmann übte von 1997 bis 2010 rund 13 Jahre lang das Amt des Jugendwarts der TT-Abteilung aus. Seit 2010 ist er Sportwart der Abteilung. Aktiver Sportler ist Thomas seit 20 Jahren; zunächst in Schüler- sowie anschließend in Jugend- und Herrenmannschaften. Kurz skizziert seien seine wesentlichen Verdienste. 1. Aufbau einer gezielten und leistungsorientierten Jugendarbeit. Sie ermöglichte es, Abgänge in den Herrenteams problemlos mit leistungsstarken Jungtalenten zu kompensieren. In der Landesliga-Sechs spielen derzeit zwei 16-jährige Youngster mit großem Erfolg. 2. Intensiv war sein persönliches Engagement beim Training und in der Betreuung der Schüler und Jugendlichen an den Übungstagen im AWG. 3. Maßgeblich war und ist sein Einsatz bei der Durchführung und Teilnahme im Bereich des internationalen TT-Turniers mit den niederländischen Vereinen aus Gouda und Zoetermeer sowie Rinkerode. 4. Vorbildlich eingesetzt hat er sich darüber hinaus für in Warendorf stattfindende Wettbewerbe, wie Kreis- und Bezirksmeisterschaften und Ranglistenturniere.

Goldnadel bzw. besondere Anerkennung für Hildegard Westhoff und Peter Spließ (Leichtathletik)

Die Warendorfer Leichtathletik ist untrennbar mit den Namen von Peter Spließ und Hildegard Westhoff verbunden, die seit vielen Jahren mit großem persönlichen Engagement tätig sind. Beide haben sich als äußerst geschätzte Sportpersönlichkeiten nie

in den Vordergrund gedrängt. Dafür ist ihnen die zu leistende ehrenamtliche Arbeit viel zu wichtig. Die Sache selbst und damit die Arbeit zum Wohle der Mitglieder hat für sie stets absolute Priorität besessen. 17 Jahre lang leitete Peter Spließ als Vorsitzender außerordentlich erfolgreich das Geschehen in der Leichtathletikabteilung. Ebenfalls seit weit mehr als einem Jahrzehnt war Hildegard Westhoff an seiner Seite im Vorstand tätig. Peter Spließ hatte zum Beispiel für viele Jahre als Cheforganisator der Emssee-Volksläufe gearbeitet und diese mit großem Weitblick zu einer hochkarätigen Laufveranstaltung entwickelt, die sich weit über die Grenzen Warendorfs hinaus einer besonderen Beliebtheit erfreut. Hildegard Westhoff hat sich auch hier über viele Jahre sehr intensiv in diese Veranstaltung eingebracht. 2011 haben beide ihre Vorstandstätigkeit beendet, werden ihrer Abteilung jedoch auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Hildegard Westhoff wird für ihre großen Verdienste mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet, Peter Spließ, der bereits im Besitz dieser Auszeichnung ist, wird eine besondere Anerkennung für seine Tätigkeit ausgesprochen.

Ehrung von Ellen Reiniger, Klaus Wiening und Robert Schütte (Fußballabteilung) für langjährige Vereinszugehörigkeit

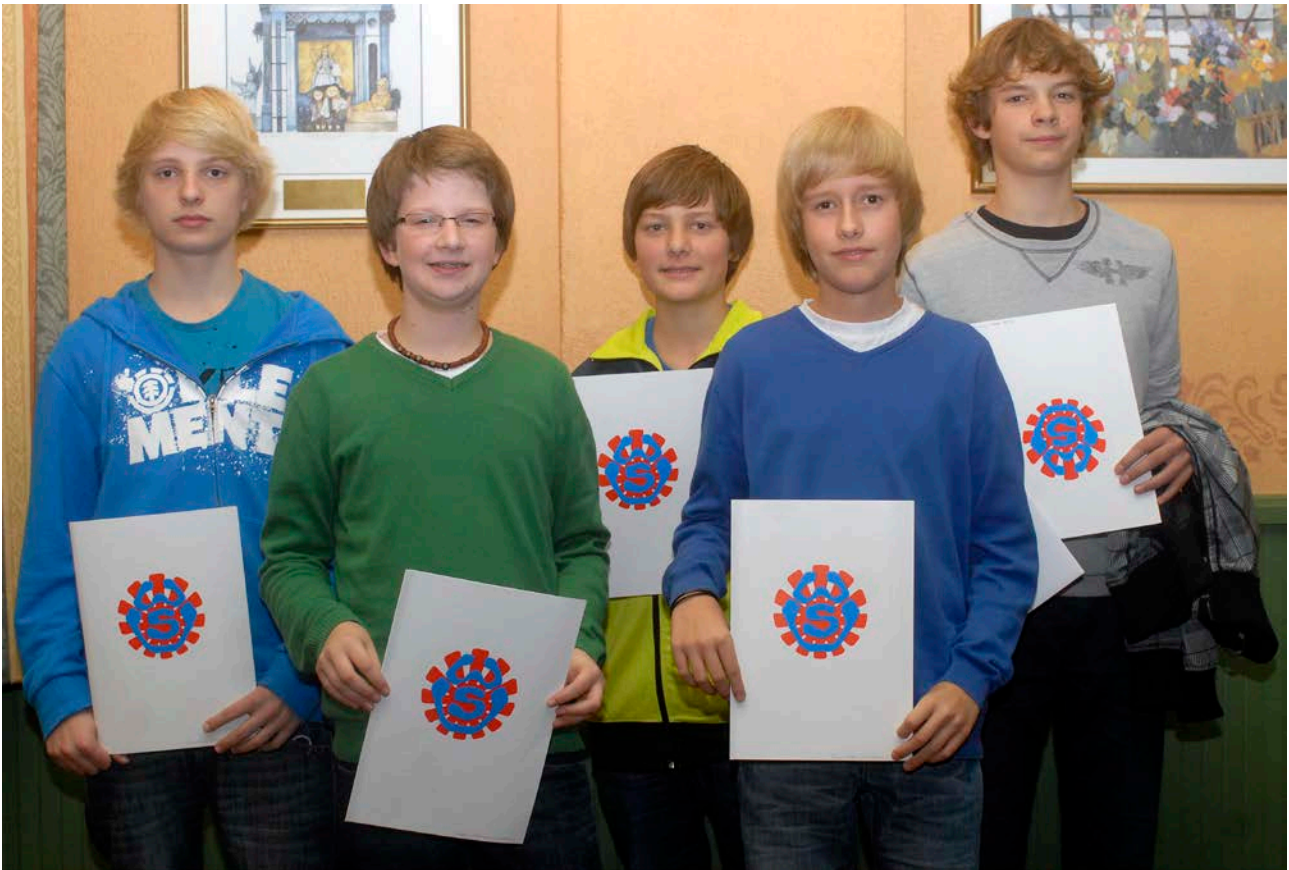
Die Treue zu einem Verein und das Festhalten an bestehenden Wertegemeinschaften sind in allen Lebensbereichen äußerst wichtige Faktoren. Dies gilt natürlich auch im Sport. Und so sprechen wir immer wieder Frauen und Männern, die ihrem Verein langjährig angehören und ihn mit Interesse begleiten, sehr gern unseren besonderen Dank und unsere aufrichtige Anerkennung aus.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit zeichnen wir heute **Ellen Reiniger** und **Klaus Wiening** mit der silbernen Vereinsehrennadel aus und gratulieren beiden ganz herzlich.

50 Jahre gehört **Robert Schütte** der WSU bzw. ihren Vorgängervereinen an. Robert steht wie die zuvor Genannten für beispielhafte Vereinstreue, für die wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet sind. Er hat sich darüber hinaus in vielfältiger Weise für den Verein eingesetzt. Vielen bestens bekannt ist er als Masseur und guter Geist zahlreicher Mannschaften und Einzelsportler. Robert, wir überreichen Dir heute mit großer Freude die goldene Vereinsehrennadel.



Für die Fußball-Aufstiegsteams der WSU nahmen (von links) Max Ende (Trainer U17-Juniorinnen), Andre Kuhlmann (Trainer 2. Damen), Lukas Schubert (Kapitän A-Junioren), Britta Niebrügge (Spielführerin 1. Damen) und Johannes Zurfähr (Trainer C-Junioren) die Ehrungen entgegen. (Foto: Brandt)



Für ihren Meistertitel in der Schüler-A-Klasse wurden (von links) die Tischtennis-Talente Jonathan Huerkamp, Stephan Assmann, Patrick Gleisberg, Tim Løbke und Kjelle Stephan ausgezeichnet. (Foto: Brandt)